

GEMEINDE SCHÖNWALDE-GLIEN

mit den Ortsteilen Grünefeld,
Paaren im Glien, Pausin, Perwenitz,
Schönwalde-Dorf, Schönwalde-Siedlung,
Wansdorf

Der Bürgermeister

Gem. Schönwalde-Glien, Schönwalde-Siedlung • Berliner Allee 7 • 14621 Schönwalde-Glien

Herrn
Rainer Trostmann
Martensrader Weg 13
24238 Martensrade

Hauptamt

Allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.00 Uhr
Auskunft gibt	Herr Oehme
Telefon-Nr.	+49 (0) 3322-24 84 10
Telefax	+49 (0) 3322-24 84 40
Internet	www.gemeinde-schoenwalde-glien.de
Email	hauptamt@gemeinde-schoenwalde-glien.de
Aktenzeichen	15 12/2013
Datum	18. Oktober 2013

Offener Brief an den hauptamtlichen Bürgermeister in Schönwalde-Glien

Titelmissbrauch

- Ihre Mail vom 24. September 2013

Sehr geehrter Herr Trostmann,

in der Anlage 1 und 2 zu diesem Schreiben sende ich Ihnen die beiden Veröffentlichungen des CDU-Gemeindeverbandes zur Wahl 2008 sowie 2011 mit der korrekten Bezeichnung meines Berufes/Akademischen Grades.
Ferner erhalten Sie beiliegend, Anlage 3, meine Angaben vom 17.12.2010 an Herrn Schmunk, Gemeinde Schönwalde-Glien, entsprechend der Einwilligungserklärung zur Erhebung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten für die Homepage der Gemeinde Schönwalde-Glien, ebenfalls mit der korrekten Bezeichnung meines Berufes/Akademischen Grades. Mein an die Interessengemeinschaft Adlerauge Schönwalde gerichtetes Schreiben vom 3. September 2013, das Sie offensichtlich nicht erhalten haben, füge ich dem Schreiben, Anlage 4, ebenso bei, sowie die beiden Presseberichte, Anlage 5 und 6 zu diesem Thema, MAZ vom 21./22. September 2013, BRAWO vom 22. September 2013.
Im Übrigen verweise ich in dieser Angelegenheit auf die Mitteilungen des Wahlleiters.

Ich sehe der Veröffentlichung meines Briefes inklusive der diesem Brief beigelegten 6 Anlagen entgegen. **Einer Veröffentlichung meines Briefes ohne die Veröffentlichung der beigelegten 6 Anlagen widerspreche ich.**

Mit freundlichem Gruß

Bodo Oehme
Bürgermeister

Anlage 1 Veröffentlichungen des CDU Gemeindeverbandes zur Wahl 2008
Anlage 2 Veröffentlichungen des CDU Gemeindeverbandes zur Wahl 2011
Anlage 3 meine Angaben vom 17.12.2010 zur Erhebung und Veröffentlichung
Anlage 4 Schreiben vom 3. September 2013 an Interessengemeinschaft Adlerauge Schönwalde
Anlage 5 Presseberichte MAZ vom 21./22. September 2013
Anlage 6 Presseberichte BRAWO vom 22. September 2013

Wir für Schönwalde-Glien

Grünefeld - Paaren im Glien - Pausin - Perwenitz - Schönwalde Dorf und Siedlung - Wansdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schnell verrinnt doch die Zeit. Nun liegt der Sommer schon wieder hinter uns. Herrliche Spätsommertage verüßen uns den Abschied vom Sommer. Unermüdlich, sie merken es, stellt sich langsam der Herbst ein.

Neben den vielen bunten Blättern, die der Herbst malt, verziern unsere Straßen zur Zeit die unendlich vielen Plakate. Die Kultur der Plakatierung, wie es in den zurückliegenden Jahren war, ist das wohl dieses Jahr nicht mehr. Alle versuchen sie an ein und dem selben Laternenmast Platz zu finden. Ich hoffe nur, dass auch

alle daran denken, dass wir nicht nur einen Ortsteil sondern sieben Ortsteile haben und überall etwas passieren muss.

In dieser Sonderausgabe wollen wir kurz aufzeigen – was in den einzelnen Ortsteilen so passiert ist – natürlich geht das nur stichpunktartig. Es sind viele Investitionen getätigt worden, die man gar nicht so wahrnimmt und mancher vielleicht auch gar nicht wahrhaben will.

Ich hoffe, dass unsere neuen Abgeordneten, die wir nach der Wahl haben werden, sich auch dieser Gesamtverantwortung aller Ortsteile stellen und nicht nur einen Ortsteil favorisieren.

Letztens hörte ich, dass die Gemeinde für die Entsorgung der Mülldeponie und einen Jachthafen 2,4 Mio Euro aufbringen soll. Ob das zur Zeit die wichtigste Aufgabe ist, entscheidet die neue Gemeindevertretung. 2,4 Mio. Euro, das ist wesentlich mehr, als das, was man in einem ganzen Haushaltsjahr zur Verfügung hat, für alle

Förderung für die Verlässliche Halbtagsgrundschule zu untersetzen. Wenn die Beschlussfassung erfolgt und die Förderung steht, kann die Renaturierung des Schwanenweihers hoffentlich in diesem Jahr umgesetzt werden.

Ganz besonders wichtig ist, die Fortführung der Rekonstruktion des Schönwalder

Fließes. An diesem hängen nicht nur Schönwalde-Dorf und -Siedlung sondern auch u.a. Wansdorf und Velten. Wir hoffen, dass wir die großen Hürden zum Erlangen der Förderung, welche uns die Landesregierung auferlegt hat, noch in die Tat umsetzen können.

Der Straßenbau im Wohnungsbaubereich „Am Kindergarten“ im Ortsteil

Grünefeld geht langsam aber sicher dem Ende entgegen. Auch der Vertrag mit dem ASB zur Kita in Grünefeld steht kurz vor dem Abschluss. Die Rekonstruktionen in den einzelnen gemeindlichen Einrichtungen werden bald abgeschlossen sein und wir bereiten uns auf das Winterhalbjahr vor. Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem Havellandradwanderweg. Der wird besonders stark in diesen Tagen genutzt. Die Verkehrssicherungspflicht und das Sauberhalten nehmen eine Menge Zeit in Anspruch.

Fortsetzung nächste Seite



Ortsteile inklusive Fördermittel. Ich bin mir sicher, Politik muss machbar sein, auch wenn man manchmal größere Wünsche hat. **Eines ist ganz wichtig: Wählen gehen!** Das allgemeine Wahlrecht ist die höchste Form der Demokratie. Für freie, gleiche und geheime Wahlen ist man vor 19 Jahren noch auf die Straße gegangen. Wir dürfen dann auch mit dem was wir wählen über fünf Jahre gemeinsam leben. Bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun. Bebauungspläne sind auf den Weg zu bringen z.B. vom Amselsteig und vom Alten Wansdorfer Weg. Beschlüsse müssen gefasst werden, die die Verwaltung beauftragen die

Am 28. September 2008 wählen gehen!

Fordern Sie uns!

... wir handeln!

CDU

Ihr **CDU** -Gemeindeverband Schönwalde-Glien

Fortsetzung von Seite 1

Dank der Information der Telekom soll es nun tatsächlich mit der DSL-Erschließung im Gemeindegebiet los gehen. Am 5. September schrieb mir Herr Hagemann von der Telekom, dass nun die Gemeinde im Verfahren zum Überbau der vorhandenen Kabelverzweigungshäuser mit einem Multifunktionsgehäuse beteiligt wird. Der Antrag liegt vor. Es sieht so aus, dass sie jetzt wirklich ernst machen. Das ist schon ein großer Fortschritt. Vor einem Jahr teilte die Telekom noch mit, dass sie nicht wisse,

wann ein Ausbau erfolgen soll. Mit dem Winterfahrplan soll nun endlich der öffentliche Personennahverkehr dem Bedarf unserer Bürger angepasst werden. Eine entsprechende Spätkreisverbindung soll auch eingerichtet werden. Die Gemeinde fasst dafür noch mal ins Gemeindegeld. Warum haben wir das nicht schon viel früher bekommen? Muss es wirklich immer erst ein Wahljahr geben?! Gesagt und gefordert haben wir und ich das schon vor Jahren. Doch darüber sah man damals noch großzügig hinweg.
Der CDU-Gemeindeverband Schönwalde-

Glien wird sich weiterhin aktiv für die Gestaltung unserer Gemeinde mit allen ihren sieben Ortsteilen einsetzen. Wir werden weiterhin ihr verlässlicher Partner sein und hoffen auch von ihnen weiterhin so viele Anregungen zu erhalten, die wir in unser tägliches Geschehen vor Ort bürgernah einfließen lassen können.
Wir sind Politiker zum Anfassen! Das ist auf den anderen Ebenen, wie Bund und Land, gar nicht machbar.
Fordern sie uns weiter! Wir freuen uns auf eine gemeinsame Arbeit mit ihnen.

Ihr Bodo Oehme

Zur Nordumfahrung Falkensee

Das Planfeststellungsverfahren zum „Neubau der Landesstraße L 20/L201 Ortsumgehung Falkensee“ geht ab dem 01.09.2008 in eine neue Phase. Mit dem 01.09.2008 werden die Planungsunterlagen bis zum 30.09.2008 öffentlich ausgelegt. Die Planungsunterlagen konnten in der Gemeinde Schönwalde dankenswerter Weise schon vor diesem Datum eingesehen werden. Unser Bürgermeister Bodo Oehme ist davon ausgegangen, dass bereits vor diesem Termin ein Recht der Bürger besteht, sich umfassend zu informieren. Wichtig ist, dass vom 01.09.2008 bis zum 14.10.2008 rechtswirksame Einwendungen erhoben werden können. Das heißt, der einzelne Betroffene und auch interessierte Bürger können sich mit schriftlichen Bedenken gegen die Planung wenden. Die Bürger können sich bei der Formulierung der Einwendungen u.a. über die Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF) – www.BISF.de – helfen lassen. Auf Einladung des Bürgermeisters Bodo Oehme und der CDU hatte die Bürgerinitiative BISF auf der öffentlichen Veranstaltung vom 16.07.2008 bereits wertvolle Informationen zu den anstehenden Planungen gegeben. Die CDU plante eine weitere Bürgerinformation für den 02.09.2008. Zu diesem Termin sollte der Vorhabens-träger, der Landesbetrieb Straßenwesen Potsdam, eingeladen werden. Der Grund ist, dass der CDU daran gelegen ist alle wesentlichen Planungsvorgaben bürgernah erläutern zu lassen. Leider hat der Vorhabensträger den Termin zum 02.09.2008 und einen ersatzweise angebotenen Termin zum 04.09.2008 nicht bestätigt. Der Landesbetrieb Straßenwesen hat eine öffentliche Diskussion unter Beteiligung der Bürger aus Schönwalde-Glien nunmehr auch in Gänze abgelehnt und sich lediglich bereit erklärt, eine Besprechung mit den Mitgliedern des Bauausschusses und der Fraktionsvorsitzenden unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu akzeptieren. Dieser Termin soll am 16.09.2008 um 13:00 Uhr in Potsdam stattfinden. Da die Mitglieder des Bauausschusses und die Fraktionsvorsitzenden ehrenamtlich tätig sind und einer regelmäßigen Berufstätigkeit nachgehen, ist dieser Termin nicht einzuhalten. Die CDU ist enttäuscht über die Reaktion

der verantwortlich Planenden und hält die Absicht, eine öffentliche Diskussion mit betroffenen Bürgern zu vermeiden, für fehlerhaft. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gemeinde Schönwalde-Glien nur rechtserhebliche Einwendungen erheben kann, soweit ein eigenes Recht der Gemeinde als Gebietskörperschaft betroffen ist. Dies wird selbstverständlich erfolgen. **Wir möchten die Bürger bitten, von den im Planungsverfahren bestehenden Rechten Gebrauch zu machen.** *Susanne Kosche*

27. September 2008

Herbstfest

Um die Kirche in Schönwalde-Glien Orts- teil Dorf findet wieder das **traditionelle Herbstfest am 27. September 2008 ab 15:00 Uhr** statt. Um 16:00 Uhr stimmen uns der gemischte Chor Schönwalde und der Männerchor Falkensee in der Kirche mit ihrem Herbstkonzert auf die Jahreszeit ein. Der Heimatverein, die Freiwillige Feuerwehr, die evangelische Kirchengemeinde und viele, viele mehr gestalten festliche und amüsante Stunden für uns.
Vielen Dank den Akteuren und uns allen ein schönes Herbstfest. Ich hoffe wir sehen uns.
Die Redaktion

Unverständlich!

Die Schule hat begonnen. Jeden Morgen fahren oder laufen unsere Kinder zur Schule. Dabei benutzen sie die Fuß- und Radwege. Fast alle achten darauf, dass sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten. Zum Überqueren der teilweise stark befahrenen Straßen benutzen sie die Fußgängerüberwege und meinen sich dort sicher fühlen zu können. Doch leider mussten wir erfahren, dass es Autofahrer/innen gibt die die Kinder auf dem Fußgängerüberweg nicht beachten. Anstelle langsam zu fahren, drücken sie auf das Gaspedal. Das ist unverantwortlich, so Bürgermeister Bodo Oehme. Nachdem er davon hörte, informierte er sofort die Polizei und bat um Hilfe. Wie kann nur jemand absichtlich andere in Gefahr bringen? Die Vorfälle, die bekannt wurden, gingen alle noch einmal glimpflich aus. Also Kinder, passt auf. Nicht jedes Auto akzeptiert euren Vorrang auf dem Fußgängerüberweg.
Die Redaktion

Sportförderung nicht nur für einen

Der Schönwalder Sportverein 53 e.V. stellte einen Antrag zur Unterstützung des Vereins-sports. Er war nicht der Einzigste. Es lagen bereits Anträge von anderen Vereinen vor. Unsere Sportvereine leisten eine gute vielseitige Arbeit in allen Ortsteilen, sind aber nicht vergleichbar. Das wissen wir nur zu gut. Dank der beharrlichen Art unseres Bürgermeisters haben wir, der Fraktionsvorsitzende der SPD und ich, zusammen gesehen und beraten, wie wir unseren Sportvereinen hilfreich unter die Arme greifen können und kamen nach langen schweren Verhandlungen zu dem Entschluss, gemeinsam den TSV 03 e.V., den SSV 53 e.V. und den TSV 1950 e.V. Perwenitz zu unterstützen. Das zur Verfügung gestellte Geld soll u.a. für ihre baulichen Anlagen genutzt werden. Das war nicht der Verdienst einer einzelnen Person. Nein, denn 18 Abgeordnete und der Bürgermeister stimmten diesem gemeinsam verhandelten Vorschlag zu. Die anderen Sportvereine gingen in der Vergangenheit nicht leer aus, denn die Förderung der Vereine ist für uns schon immer ein wichtiges Thema.

Lothar Lüdtkke, Fraktionsvorsitzender

Rustikaler Partyspaß

Unser Gemeindezentrum ist um eine kleine Attraktion reicher. Neben dem KIK-Textil-Diskont, den wir in diesem Jahr begrüßen konnten, haben die Geschwister Wagner aus Schönwalde-Glien einen rustikalen Partyspaß eröffnet. Es gibt Kaffee, Snacks und Partyservice, ein bisschen mediterran, ein bisschen rustikal. Das ist eine tolle Geschäftsidee. Der CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien wünscht euch immer zufriedene Kunden.
Die Redaktion



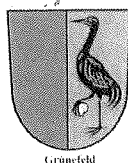
Bürgermeister Bodo Oehme im Gespräch mit den Geschwistern Wagner

Sonderseite zur Kommunalwahl am 28.9.2008 **CDU** ☒☒☒

In den Ortteilen haben wir uns u. a. für folgende Schwerpunkte eingesetzt:

Schönwalde-Glien OT Grünefeld

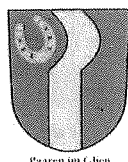
- Anbindung an den Havellandradowanderweg
- Sanierung der Alten Schmiede
- Abwassererschließung im Bäckerweg



Grünefeld

Schönwalde-Glien OT Paaren im Glien

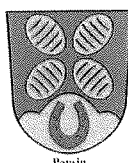
- Erhalt des Ortsbildes durch einen Bebauungsplan
- Unterstützung beim Ausbau der Kegelhahn und der Gaststätte „Zum Kegler“
- Erwerb des Gebäudes Chaussee Straße 11 mit der Kita



Paaren im Glien

Schönwalde-Glien OT Pausin

- Rekonstruktionsarbeiten an der Kita
- Erwerb und Herrichten des Spielplatzes an der Kita
- Neubau Spielplatz im Dorfanger
- Sanierung Feuerwehrgebäudes



Pausin

Schönwalde-Glien OT Perwenitz

- Bau Fußweg Oberdorf zum Unterdorf
- Erwerb der Teilfläche vom Sportplatz
- Bau der Sanitäreinrichtungen in der Schule



Perwenitz

Schönwalde-Glien OT Dorf

- Bessere Busverbindungen von und nach Berlin ab Dez. 2008
- Sanierung des Kreativ, Dorfstraße 7
- Radwegeanbindung nach Hennigsdorf
- Rekonstruktion des FFW Gebäudes mit neuem Fahrzeug



Schönwalde

Schönwalde-Glien OT Siedlung

- Bessere Busverbindungen von und nach Berlin ab Dez. 2008
- Eine neue Sporthalle und Modernisierungsarbeiten in der Schule
- Fortführung des Straßenbaus z.B. Unter den Linden, Lindenallee
- Radwegebau zur Schleuse
- Bau neuer Umkleidekabinen am Sportplatz



Schönwalde

Schönwalde-Glien OT Wansdorf

- Bau der Vorflut
- Rekonstruktion des Spielplatzes im Dorfanger
- Modernisierung in der Kita
- Vermarktung des Gewerbegebietes



Wansdorf

Wir sehen u.a. folgende Aufgaben in den Ortsteilen für die Zukunft:

Schönwalde-Glien OT Grünefeld

- Eine verlässliche Kindertagesbetreuung mit dem ASB
- Gestaltung des Areals Kiessee
- Erweiterung des FFW Gebäudes

Schönwalde-Glien OT Paaren im Glien

- Erhalt des Ortsbildes durch einen weiteren Bebauungsplan
- Weitere touristische Entwicklung des „MAFZ Erlebnispark Paaren“
- Ein neuer Spielplatz auf dem Dorfanger

Schönwalde-Glien OT Pausin

- Weitere Rekonstruktionsarbeiten an der Kita
- Straßenbau, Fuß- und Radwege und Straßenbeleuchtung

Schönwalde-Glien OT Perwenitz

- Bau Fußweg Oberdorf zum Unterdorf
- Vermögensrechtliche Regelung mit dem Erwerb Teilfläche Sportplatz
- Rekonstruktion der Fachkabinette u. a. Computerraum in der Schule

Schönwalde-Glien OT Dorf

- Die kabelgebundene DSL Anbindung
- Radwegeanbindung an das Gewerbegebiet Erlbruch
- Unterstützung bei der Wiederbelebung Schloss/ Gut Schönwalde
- Bau Fußweg zur Kita Waldeck

Schönwalde-Glien OT Siedlung

- Die kabelgebundene DSL Anbindung
- Einen neuen Mehrzweckraum / Aula an der Schule
- Weiterer Straßenbau, Fuß- und Radwege und Straßenbeleuchtung
- Einen Radweg zwischen Steinerne Brücke und Schönwalder Allee
- Ein neues Rathaus

Schönwalde-Glien OT Wansdorf

- Die Kirchenerneuerung
- Bau der Sportanlagen gegenüber dem Jugendclub
- Rekonstruktion des Spielplatzes im Dorfanger
- Ein Spielplatz in den Hufen

Sonderseite zur Kommunalwahl am 28.9.2008 **CDU**

Wahlen, was und wie kann gewählt werden?

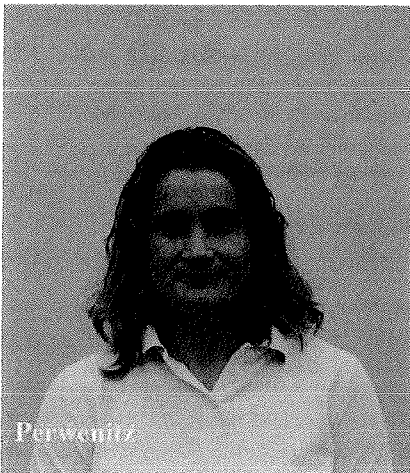
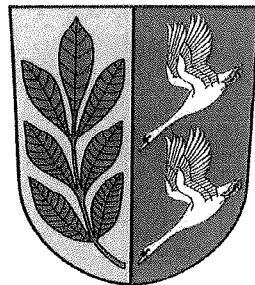
Am 28. September dieses Jahres sind alle Bürgerinnen und Bürger im Land Brandenburg aufgerufen, ihre Stimme zu den Wahlen der Kreistage, Gemeindevertretungen und Ortsbeiräte abzugeben. Wie kann gewählt werden? Und wie viele Stimme kann man vergeben?
Jeder Bürger hat je Wahlschein drei Stim-

men: drei für den Kreistag, drei für die Gemeindevertretung und drei für den Ortsbeirat. Der Wähler kann entweder einem Kandidaten alle drei stimmen geben, er kann sie auf drei unterschiedliche Kandidaten verteilen oder er kann auch einem zwei und dem anderen eine Stimme geben. Die Kandidaten werden dieses Mal für eine

längere Wahlperiode als 5 Jahre gewählt. Das Wichtigste vor allem ist: **Wählen gehen!** Nur wer wählen geht, nimmt sein Recht wahr und gestaltet mit. Wer am Wahltag nicht die Möglichkeit hat, seine Stimme abzugeben kann vorab per Briefwahl wählen. Ich wünsche ihnen gute Entscheidung.
Bodo Oehme



Unsere Ortbeiräte für Schönwalde-Glien



Sonderseite zur Kommunalwahl am 28.9.2008 **CDU**

Unsere Kandidaten für die Gemeindevertretung Schönwalde-Glien für die Wahlkreise I und II



1. **Oehme, Bodo**,
46, Dipl. Kaufmann
(FH), Schönwalde-
Siedlung



12. **Bahnmann, Detlef**,
53, Landwirt,
parteilos,
Pausin



23. **Bunkrad, Gabriele**,
48, Beamtin,
Wansdorf



2. **Lüdtke, Lothar**,
53, selbstständiger
Maurermeister,
Schönwalde-Dorf



13. **Poetsch, Hans-
Joachim**,
69, Rentner,
Wansdorf



24. **Vorweg, Sabine**,
20, Studienanwärterin,
Schönwalde-Siedlung



3. **Spallek, Siegfried**,
65, Rentner,
Wansdorf



14. **Johannsen, Heinrich**,
47, selbstst. Zimmer-
meister,
Grünefeld



25. **Soelch, Michael**,
45, Angestellter,
parteilos,
Grünefeld



4. **Haiden, Volker**,
65, selbstst.
Unternehmer,
Grünefeld



15. **Ludwig, Christian**,
33, Lackierer,
parteilos,
Schönwalde-Dorf



26. **Wittkowsky,
von Veronika**,
51, Mitarbeiter,
Schönwalde-Dorf



5. **Ehl, K. Veronika**,
61, Industriekaufmann,
Schönwalde-Siedlung



16. **Kosche, Susanne**,
47, Rechtsanwältin,
Schönwalde-Siedlung



27. **Mund, Hans
Joachim**,
42, selbstst.
Zahntechniker,
Schönwalde-Siedlung



6. **Kraatz, Sven**,
32, Selbstständig,
parteilos,
Pausin



17. **Mahnke, Bernd**,
52, Selbstständig,
parteilos,
Schönwalde-Siedlung



7. **Schatz, Uwe**,
51, Kaufmann,
Schönwalde-Siedlung



18. **Lindemann, Jörg**,
30, Selbstständig,
parteilos,
Schönwalde-Siedlung



8. **Meißner, Wolfgang**,
51, Kaufmann,
Schönwalde-Siedlung



19. **Deutschländer,
Regina**,
53, selbst. e. Kfr.,
Schönwalde-Dorf



9. **Anker, Margot**,
66, Rentner,
parteilos,
Schönwalde-Dorf



20. **Franke, Wilhelm**,
55, Fahrlehrer/
Landwirt,
parteilos, Pausin



10. **Dr. Krieg, Uta**,
48, Ärztin f. Allgemein-
medizin, parteilos,
Schönwalde-Siedlung



21. **Anker, Jens**,
45, Angestellter,
Schönwalde-Dorf



11. **Arndt, Simone**,
30, selbstst. Dachdecker-
meister, parteilos,
Perwenitz



22. **Gürnth, Manuel**,
24, Verwaltungsfachan-
gestellter,
Schönwalde-Dorf

Deshalb am
28. 9. 2008

CDU



**Ideen?
Anregungen?
Meinungen?**

**Wir sind für Sie da.
Es geht uns alle an.**

CDU-Gemeindeverband

„Wir für Schönwalde-Glien“
c/o Bodo Oehme
Nachtigallensteig 91
14621 Schönwalde-Glien
www.cdu-schoenwalde.de
senden Sie uns über Kontakt
eine E-Mail

Ortszentrum - nach fünf Jahren wieder aufgetaucht!

Fünf Jahre nach der Bürgerbefragung zum Ortszentrum in Schönwalde-Siedlung entdeckt die SPD das Thema neu – Jetzt sollen Studenten das Ortszentrum entwickeln. Auf Initiative der Ortsbürgermeisterin, von Schönwalde-Siedlung sollen 80 Studenten der TFH Berlin ein Entwicklungskonzept für den Ortskern entwickeln.

Vornweg: Ich habe mein Studium an der TFH Berlin als erstklassig empfunden und freue mich für die nachfolgende Studentengeneration über diese interessante Aufgabe, welche die Studenten hoffentlich in ihrem eigenen Interesse so gut wie möglich lösen werden.

Ich frage mich jedoch, was das für unsere Gemeinde bringen soll? Es ist bestimmt eine gute Idee, vor der Wahl etwas Soziales und für die Förderung der Bildung getan zu haben und damit in die Medien zu kommen.

Ich weiß zwar nicht, wie sich unsere Ortsbürgermeisterin das Architekturstudium vorstellt? Ich fürchte sie macht sich von Art und Umfang doch einige Illusionen. An meinen eigenen Entwurf-Erstsemesterkurs bei Herrn Prof. Kühnel kann ich mich aber noch gut erinnern: Gerade Abitur bestanden und die zweite Woche an der

Hochschule. Es gibt viele Fragen, wie z.B. wie geht das hier mit dem Einschreiben, wie halte ich den Bleistift, Städtebau? – wir sind doch Architekten.

Von einem Entwurf im ersten Studiensemester würde ich daher nicht zuviel erwarten, vielleicht eine schöne Eingangssituation in einer Glasfassade, vielleicht einen beeindruckenden Eckturm, aber ein „gemeindebauliches“ Konzept?

Aus meiner Erfahrung heraus, welche Wege studentische Arbeiten gehen und wie unrealistisch diese meist sind, bin ich mir nicht sicher, ob es richtig ist, Menschen die in der Ausbildung sind, an solch wichtige Aufgaben (dass man sie zu jeder Wahl neu herausholt) heran zu lassen?

Die eine oder andere interessante Idee wird schon dabei sein, aber dann bemühe ich mich, dass es ein Hauptsemester Projekt wird oder besser ein Diplomthema. Da habe ich dann nämlich Studenten, die sowohl die notwendige Erfahrung mitbringen ein solches Thema zu bearbeiten und vor allem Zeit und gestalterische Möglichkeit haben diese auch darzustellen.

Wie gesagt, ich freue mich für die Studenten für diese Aufgabe, aber zum Üben des richtigen Umgangs mit dem Bleistift ist mir unser Gemeindezentrum doch zu wichtig. Womit ich zu meinem zweiten Punkt komme: Gemeindezentrum und wichtig.

Zur letzten Wahl hat die SPD das Ortszentrum schon einmal als zentrales Thema gesehen und eine Bürgerbefragung initiiert. Ist ja ganz nett, nach dem Motto: „der Bürger soll seinen Ort selbst mitgestalten“. Eine ganze Wahlperiode hat sie das Thema ruhen lassen, um es jetzt wieder aus dem Hut zu zaubern.

Für die SPD ist die Gestaltung des Ortszentrums offensichtlich so wichtig. Vor allem ist es gut ein Thema zu haben, das man zu jeder Wahl neu aufkochen kann. Wenn ich mit den Menschen rede, habe ich das Thema „Ortszentrum“ noch nicht gehört. Die Menschen reden über schlechte Straßenanbindungen, den schlechten Öffentlichen Personen Nahverkehr, die Einkaufsmöglichkeiten und gewiss auch über den notwendigen Platz für Jugendliche, Senioren und Sportmöglichkeiten.

Ich wünsche mir, dass sich die Politik für diese Themen einsetzt, eine Verlängerung der Buslinie aus Berlin nach Schönwalde-Glien (am besten bis nach Grünefeld), dauerhaften Erhalt und Ausbau der Schönwalder Allee und anderer Verbindungsstraßen, Schulen, Kitas und Sportmöglichkeiten und nicht mit Glasfassaden und Vorplatz für ein Ortszentrum.

Dabei will ich aber eine andere Sache nicht verschweigen.. Ganz ohne großes Konzept hat sich das Zentrum für mich zum Positiven entwickelt; ein neuer Lebensmittelladen, ein Bekleidungsgeschäft und weitere Läden haben sich angesiedelt.

Diese erhöhen meine Lebensqualität, zum Anderen trage ich inzwischen deutlich weniger Geld nach Berlin zum Einkaufen. Ich gebe es jetzt hier aus, womit hier vor Ort Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden, das ist nachhaltige Ortsentwicklung.

David Riebschläger

Wanderung über den ehemaligen Fliegerhorst von Schönwalde

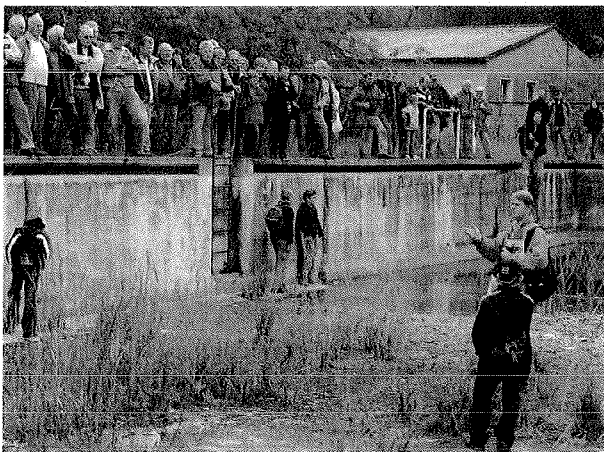
Anlässlich des Tages des offenen Denkmals wurde am 14. September 2008 zur Wanderung über den ehemaligen Fliegerhorst im Erlenbruchgelände eingeladen. Schon sehr zeitig vor dem eigentlichen Beginn trugen sich die ersten neugierigen Wanderer in die Listen ein. Der Meilerverein sorgte an diesem trüben Sonntag mit Kaffee, Kuchen, Grillfleisch und leckerer Erbsensuppe für das leibliche Wohl. Vielen Dank für euer Engagement.

Unser Bürgermeister Bodo Oehme sprach über die Zeit von 1935-1945 und die damaligen Schwierigkeiten beim Bau durch das hohe Grundwasser. Er erzählte von den Zeiten der sowjetischen Besetzung und würzte dies mit Anekdoten aus seiner Kindheit zu Zeiten der DDR. Er berichtete von den Schwierigkeiten nachdem die sowjetischen Besatzungstruppen das Gelände verlassen hatten und zeigte uns wie sich die Natur nun langsam das Teufelsbruch zurückholt. Es war schon erstaunlich, was die ca. 200 Besucher aller Altersgruppen zu dieser doch teils recht an-

strengenden 2,5 Stunden langen Tour bewegt hatte. Einige kamen, weil ihr Vater oder Onkel im 2. Weltkrieg dort gedient hatte. Andere wollten die Gebäude noch mal sehen, in denen sie als Kinder mit den sowjetischen Soldaten Feste feierten. Viele kamen einfach nur, um etwas über die Vergangenheit zu erfahren und dies auch ihren Kindern zu zeigen. Etwas hatten sie alle gemeinsam: den Gedanken um die Zukunft dieses Geländes mit seinen Gebäuden und dem Verfall dem sie nun ausgesetzt sind.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Lüdtke und dem Gemeindeverband der CDU für ihre Unterstützung. Dr. Uta Krieg

Tag des offenen Denkmals, Besichtigung des Fliegerhorstes: hier das Schwimmbad



CDU

...wir handeln!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverband
der CDU Schönwalde-Glien

V.i.S.d.P.: Bodo Oehme

Leserbriefe richten Sie bitte

an folgende Anschrift:

CDU-Gemeindeverband

„Wir für Schönwalde-Glien“

c/o Bodo Oehme

Nachtigallensteig 91

14621 Schönwalde-Glien

oder klicken Sie

www.cdu-schoenwalde.de an

und senden direkt unter „Kontakt“

eine E-Mail.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fast acht Jahren sind wir eine Gemeinde mit dem schönen Namen Schönwalde-Glien. Wer hat damals schon alles über die neuen Ortsteile gewusst? Wichtig war es, dass die einzelnen Ortsteile zu unserer neuen Gemeinde Schönwalde-Glien zusammenwachsen unter der Berücksichtigung der einzelnen Individualität und der gewachsenen Strukturen jedes einzelnen Ortsteiles.

Die Probleme in unserem Land haben vor unserer Haustür nicht Halt gemacht. Das durfte ich in meiner bisherigen Tätigkeit als ehrenamtlicher und als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Schönwalde-Glien immer wieder feststellen. Wir mussten neue Wege gehen, damit ausreichend Kita-Plätze zur Verfügung stehen, weitere Straßen gebaut werden konnten oder die Busverbindungen für unsere Gemeinde endlich dem annähernd entsprechen, was wir im Kleinsten benötigen. Neue Wege werden wir auch in Zukunft gehen müssen, um unsere Ziele zu erreichen. Dafür werde ich mich für uns alle weiterhin stark machen. Das wird nicht einfacher, denn wir müssen uns noch stärker behaupten als das bisher der Fall war.

Den Gemeinden wird immer weniger Geld für ihre wichtigen Aufgaben zur Verfügung stehen. Da helfen keine halbherzigen populistischen Aussagen. Wir müssen weiterhin darum kämpfen, auch kleinere Betriebe zu stärken und Arbeitsplätze bei uns zu erhalten.

Reden kann jeder. Ich habe bewiesen, dass ich handeln kann und nicht nur reden will. Ich bitte Sie daher um Ihre Stimme zum Bürgermeister unserer schönen Gemeinde Schönwalde-Glien.

Für eine starke Gemeinde!

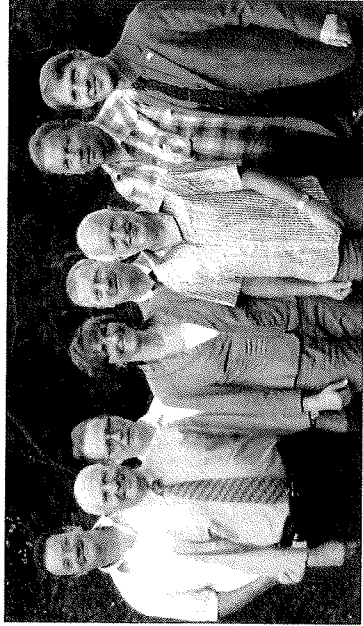
Jhr

Bodo Oehme

Bodo Oehme

Ich habe mich erfolgreich u.a. eingesetzt für:

- die kabelgebundene Erschließung mit DSL
- ein effizientes Kindertagesstättenangebot in allen Ortsteilen unserer Gemeinde
- unser neues Rathaus der Gemeinde im Zentrum von Schönwalde-Siedlung
- die Erweiterung der Feuerwehrdepots in den OT Grünefeld, Pausin und der Siedlung
- die Sicherung des Grund und Bodens für alle kommunalen Einrichtungen
- eine neue Sporthalle und Aula in der Siedlung sowie eine gute Ausstattung unserer Schulen
- die bessere Verkehrsanbindung der Gemeinde durch den öffentlichen Personennahverkehr
- den weiteren Bau von Straßen, Fuß- und Radwegen in allen Ortsteilen sowie den Radweg an der Falkenseer Straße



Gemeinsam mit den Bürgern erfolgreich sein!

- die Wiederherstellung unserer Gräben
- die Erschließung an das zentrale Abwassernetz
- Wiedereröffnung und Erhalt unserer Bibliotheken
- den Erhalt und Ausbau unserer Jugendclubs
- Förderung von Kunst und Kultur in der Gemeinde
- die zielstrebige Förderung des heimischen Handwerks durch kleinteilige Ausschreibungen
- die kontinuierliche Förderung unserer Vereine
- die touristische Erschließung durch Rad-, Reit-, und Wanderwege sowie Parkplätze
- die Anbindung vom OT Grünefeld an den Havellandradwanderweg
- die einheitliche Handhabung des Baumschutzes in den einzelnen Ortsteilen, zum Erhalt eines gesunden Baumbestandes
- ein bürgerfreundliches Angebot der Verwaltung für alle

Deshalb am

11. September 2011



Ihre Stimme für

Bodo Oehme!

Ihr Bürgermeisterkandidat

Bodo Oehme - Für eine starke Gemeinde!

Ihr Bürgermeisterkandidat für Schönwalde-Glien

Ich mache mich in den Ortsteilen u.a. stark für:

- die Rekonstruktion der Landesstraßen 16 / 20 / 161
- die kontinuierliche Förderung unserer Vereine
- eine gute Ausstattung unserer Feuerwehren

Schönwalde-Glien OT Grünefeld:

- den Bau eines Spielplatzes
- die Umsetzung der Planung um den Kiessee

Schönwalde-Glien OT Paaren:

- die besseren Busverbindungen, besonders zum MAFZ einschließlich Buswartehäuschen
- einen sicheren Radweg nach Perwenitz

Schönwalde-Glien OT Pausin:

- die Rekonstruktion der Kita Waldmäuse
- den Straßenbau, insbesondere der Chausseestraße

Schönwalde-Glien OT Perwenitz:

- die Rekonstruktion der Perwenitzer Dorfstraße
- die weitere gute Ausstattung der Grundschule

Schönwalde-Glien OT Dorf:

- die Rekonstruktion von Straßen und Beleuchtung
- den Bau der Sportanlage im Erlbruch

Schönwalde-Glien OT Siedlung:

- den weiteren Bau von Straßen, Fuß und Radwegen
- die weitere gute Ausstattung der Grundschule

Schönwalde-Glien OT Wansdorf:

- die Kirchenneuerung
- die Feierhalle mit Weg zum Friedhof

Verantwortlich:

Vi.S.d.P

Bodo Oehme

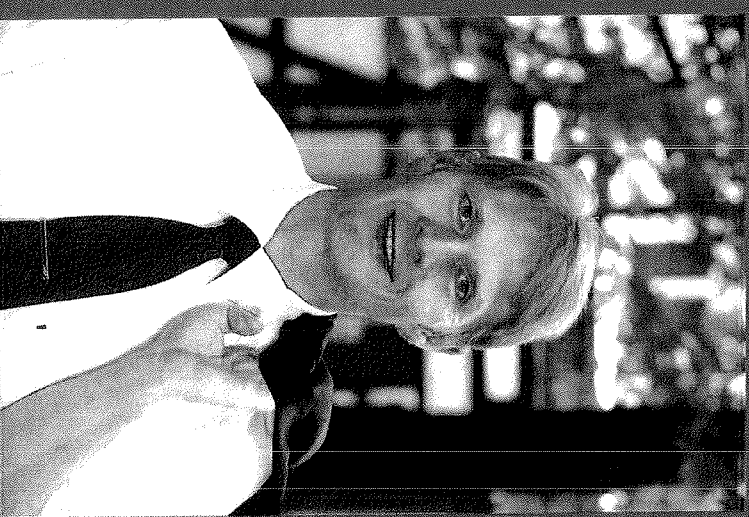
Nachgallenstieg 91

14621 Schönwalde-Glien

www.bodoehme.eu

Lebenslauf / Vita

- geboren am 14. Juli 1962 in Berlin
- aufgewachsen und wohnhaft in Schönwalde-Glien
- verheiratet, 1 Kind, evangelisch
- Interesse für klassische Musik, Literatur, Geschichte und Traditionen
- Spaß am regelmäßigen Laufen zum Fitbleiben
- 1979 Polytechnische Oberschule Schönwalde
- 1982 Abitur mit Berufsausbildung in Hennigsdorf
- bis 1988 Betriebselektriker
- 1990 bis 2003 Abgeordneter im Kreistag und in der Gemeindevertretung von Schönwalde
- bis 1990 Geschäftsführer des CDU Kreisverband Nauen
- ab 1991 persönlicher Referent des Landrates vom Landkreis Rathenow
- ab 1992 Referent für Organisation der CDU Brandenburg
- 1994 bis 2003 Versicherungsfachmann (BwV)
- seit 1999 Mitglied des Gemeindefachrates ab 2002 Vorsitzender
- 2001 bis 2006 Fernstudium zum Diplom Kaufmann (FH)
- 1993 bis 2003 ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Schönwalde
- seit 2003 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Schönwalde-Glien



Bodo Oehme

Für eine starke Gemeinde!



Ihre Stimme am
11. September 2011

... nicht nur reden - erfolgreich handeln!

CDU

... nicht nur reden - erfolgreich handeln!

CDU

... nicht nur reden - erfolgreich handeln!

CDU

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Veröffentlichung im Internet auf den Seiten der Gemeinde Schönwalde-Glien:


Alle angekreuzten Daten sind öffentlich zugänglich und können über die Homepage der Gemeinde Schönwalde-Glien abgerufen werden.

Geschäftliche Daten				
		Veröffentlichung zustimmen		Veröffentlichung im Internet
		Ja	Nein	
Nachname:	Oehme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname:	Bodo	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Titel:	Bürgermeister Dipl. Kaufmann (FH)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefon: (geschäftlich)	+49 3322 2484-10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mobiltelefon: (geschäftlich)	+49 172 3174799	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fax: (geschäftlich)	+49 3322 2484-40	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail: (geschäftlich)	kauptan@schonwalde-glien.de	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beruf: (Zuständigkeit)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitgeber:	Gemeinde Schönwalde-Glien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
zusätzliche Daten				
Passbild:	Falls gewünscht, bitte Passbild dabei legen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Straße/ Haus-Nr.: (privat)	Nachtigallensteig 91	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ortsteil: (privat)	Schönwalde-Siedlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PLZ/ Ort: (privat)	14621 Schönwalde-Glien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefon: (privat)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mobiltelefon: (privat)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fax: (privat)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail: (privat)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Geb. Datum:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Familienstand:	Lebensehepartner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kinderanzahl:	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ehrenämter:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte füllen Sie den Bogen aus und geben ihn unterschrieben an die Gemeindeverwaltung weiter.

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten in den angegebenen Bereichen, wie markiert, zu.

Schönwalde, 17.12.2010
Ort, Datum



Unterschrift

Bitte zurücksenden an:

Gemeinde Schönwalde-Glien
Steffen Schmunk
Sebastian-Bach-Straße 10-12
14621 Schönwalde-Glien



GEMEINDE SCHÖNWALDE-GLIEN

mit den Ortsteilen Grünefeld,
Paaren im Glien, Pausin, Perwenitz,
Schönwalde-Dorf, Schönwalde-Siedlung,
Wansdorf

Der Bürgermeister

Gem. Schönwalde-Glien • Schönwalde-Siedlung • Berliner Allee 7 • 14621 Schönwalde-Glien

An
Kontakt:
siehe Impressum bei
[www.http://schoenwaldehvl.wordpress.com](http://schoenwaldehvl.wordpress.com)

nur per E-Mail an: adlerauge1964@gmx.de

am 31.9.2013

cc an b.oehme@...

Bürgermeister

Allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr

Auskunft gibt Herr Oehme
Telefon-Nr. +49 (0) 3322-24 84 10
Telefax +49 (0) 3322-24 84 40
Internet www.gemeinde-schoenwalde-glien.de
Email b.oehme@gemeinde-schoenwalde-glien.de
Aktenzeichen 15 12/2013
Datum 3. September 2013

Ein Schreiben vom 24.08.2013

„Anfrage zur Titeländerung auf der Homepage der Gemeinde Schönwalde-Glien von Dipl-Kfm. zu Dipl-Kfm. (FH)“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir wurde ein Schreiben ohne Unterschrift, ohne Nennung einer Kontaktperson und ohne Absender zugesandt, lediglich dem Briefkopf ist ein Kontakt auf eine Internetadresse zu entnehmen.

Ich weiß nicht, ob dieses Schreiben von Ihnen an mich gesendet wurde. Bitte teilen Sie mir mit, ob dieses Schreiben von Ihnen ist. Wenn das der Fall sein sollte, bitte ich Sie mir eine Kontaktperson mit deren postalischer Empfangsadresse anzugeben. Eine Unterschrift wäre für die Verantwortlichkeit ebenfalls gegeben. Infolge meiner urlaubsbedingten Abwesenheit wird die Beantwortung des o.g. Schreibens, was ich nach Vorlage der von mir gewünschten Unterlagen gern tue, aber erst nach dem Urlaub möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Oehme
Bürgermeister

Fliesenverlegung Grimm
Fliesen Naturstein, Trockenbauarbeiten
Angebot kostenfrei Tel. 0179-5961900
www.fliesenverlegung-grimm.de

Röllrasen liefern/verlegen
0151 20 5108 75 oder
mail@gartengestalter-schmid.de

Nachhilfe zu Hause
VOM SPEZIALISTEN - ERFOLG STATT STRESS!
Keine Mindestlaufzeit!
Alle Fächer Klassen 1-13.

Fl. seo 0 33 22 / 21 42 16
Neuen, Briesel. 0 33 22 / 2 21 57
Dallig, Döben 0 30 / 76 76 59 87

www.abacus-nachhilfe.de

brillen-Rosch
Augenoptik & Contactlinsen

Das Brillen-Abo!
Sie kaufen Ihre Wunschbrille,
zahlen 20% an und der Rest
wird zinsfrei in Monatsraten
abgebucht oder direkt bezahlt.

Neuen, Ketzin, Brieselang
Hakenberg, Angermünde, Finkenkrug
www.brillen-rosch.de Tel: 03321 / 46625

Yoga im Finkenkrug
03322 - 202466
Falkensee, Karl-Marx-Str. 53
www.yoga-im-finkenkrug.de

Spezialherb Max Sommerfeld
Fleisch & Wurstspezialitäten
nach original Familienrezepten

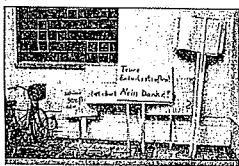
Schweinegulasch 100 g 4,49 €
Paprikapastete 100 g 0,89 €

J46411 Nauen, Lazarettstraße 10
Telefon: 03321 76 530 40
www.spezialherbmaxsommerfeld.de

Falkensee

Anliegerstraßen: Weiterhin Unmut

SEITE 4



Wustemark

Eröffnungsbilanz liegt vor

SEITE 5

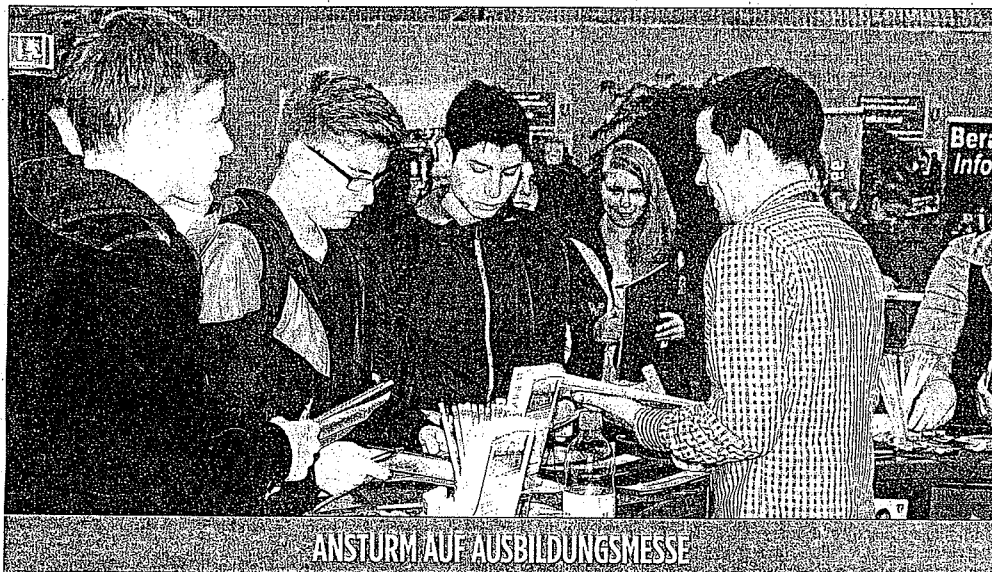


Brandanschlag auf geplantes Asylbewerberheim

Premnitz. Brandenburgs Innenminister Ralf Holzschuher (SPD) hat sich am Donnerstag in Premnitz über den Stand der Ermittlungen zur Brandstiftung vor einer geplanten Asylbewerberunterkunft informiert. In der Nacht zum Mittwoch wurde im Eingangsbereich der ehemaligen Förderschule ein Brand festgestellt und von der Feuerwehr gelöscht. Der Landkreis Havelland beabsichtigt, dieses Gebäude zu einer Sammelunterkunft für Asylbewerber mit 90 Plätzen auszubauen. „Die Polizei schließt einen fremdenfeindlichen Hintergrund der

BRAWO

www.die-mark-online.de
Ausgabe Falkensee/Nauen
Sonntag
11. September 2014, 11.00 Uhr



ANSTURM AUF AUSBILDUNGSMESSE

In Falkensee fand am Donnerstag die Praktikums- und Ausbildungsmesse in der Stadthalle statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus nahezu allen weiterführenden Bildungsstätten des Landkreises Havelland, rund 1100, nutzen die Gelegenheit, sich über ihre künftigen Job-Perspektiven zu informieren. Etwa 62 Aussteller waren vor Ort. Deren Vertreter suchten das Gespräch oder gaben unter anderem Bewerbungstipps. (Seite 6) Foto: Sander

Vorwürfe wegen Titelmisbrauchs

„Adleraugen“ fordern Aufklärung / Ziel der „Kampagne“ laut Oehme: „Es wird versucht, mich zu diskreditieren“

Schönwalde. (pat) Schönwaldes Bürgermeister Bodo Oehme (CDU) sieht sich im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Jahr 2008 mit Titelmisbrauchsvorwürfen konfrontiert.

So hat das Bündnis „Adlerauge“, das sich eigenen Angaben zufolge für mehr Transparenz einsetzt, festgestellt, dass der Verwaltungschef seinerzeit statt des rechtmäßig erworbenen akademischen Titels „Diplomkaufmann FH“ auf den entsprechenden Zusatz „FH“ verzichtet haben soll. Das belegten Dokumente. Auch auf der Internetseite der Gemeinde fehlte die Kennzeichnung. Mittlerweile ist dies laut Oehme nach Kenntnis von der Verwaltung, die die Webseite betreut, aber geheilt worden. In Druckerzeugnissen des CDU-Gemeindeverbands sei seinerzeit der Zusatz jedenfalls erschienen.

Bodo Oehme, der per offenem Brief, zu einer Stellungnahme aufgefordert worden war - „Es ist kein persönlicher Angriff. Wir fordern lediglich Aufklärung und finden es nicht richtig, wenn sich jemand mit fremden Federn schmückt“, sagte etwa Bündnispartner Uwe Abel - hatte noch vor seinem Urlaub via Mail zumindest dahingehend reagiert, in dem er die Frage nach Ansprechpartnern geklärt wissen wollte, schließlich sei der Brief von keinem Mitglied des Bündnisses unterschrieben worden. Zu den Vorwürfen, die erstmals vor einem halben Jahr erhoben worden seien, sagte der Verwaltungschef: „Ich beantworte die Fragen dazu gerne, sobald ich weiß, wer die bisher anonymen Ansprechpartner sind. Ich leugne nicht, dass der Zusatz 2008 nicht auf der Liste stand, doch ist das weder mutwillig noch mit irgendwelchen

Hintergedanken erfolgt“, sagte er. „Niemand ist perfekt.“ Auch auf dem Personalbogen, der vor der Wahl 2008 dem Wahlleiter zur Verfügung gestellt werden musste, sei der Titelzusatz „FH“ angegeben worden, und vermutlich auf dem Wahlzettel dann „versehentlich“ nicht erschienen. Für Oehme, der den akademischen Titel eigenen Aussagen zufolge nicht mal auf seiner Visitenkarte zur Schau stellt, sei das Anliegen des Bündnisses indes klar. „Es wird versucht, mich zu diskreditieren. Irgendetwas soll haften bleiben. Ich habe aber im Sinne der Gemeinde deutlich wichtigere Aufgaben zu erledigen.“ Von einer „Kampagne“, sprach auch Kurt Hartley, er in seiner Eigenschaft als Wahlleiter Stellung zu den von Bündnismitglied Rainer Trostmann geäußerten Vorwürfen, er sieht im Hinblick auf den seinerzeit falsch dekla-

rierten Titel neben dem „Verdacht einer Straftat“ die „Irreführung des Wählers und eine nicht hinzunehmende Manipulation des Wahlverhaltens“, Stellung bezieht, obwohl der Sachverhalt viel zu hoch gespielt werde. „Fakt ist, dass der sogenannte Erheblichkeitsgrundsatz mit Blick auf die Rechtsprechung nicht verletzt ist. Demnach liegt keine Wahlbeeinflussung vor. Es wäre sicherlich etwas anders gewesen, wenn der Titel Diplomkaufmann als solches falsch gewesen wäre, der fehlende Zusatz ist vom Grunde her unerheblich. Davon unabhängig sind die Fristen, um Maßnahmen zu ergreifen, ohnehin abgelaufen. 2008 hätten Einsprüche bis 14 Tage nach der Wahl geltend gemacht werden müssen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht hätte ein Einspruch nicht zu einer Annullierung der Wahl geführt.“

Keiner will sich beirren lassen

Direktkandidaten bewerten das Ergebnis der Bayern-Wahl ähnlich wie die Spitzenvertreter der Parteien

von Patrik Rachner

Havelland. Das Ergebnis der Landtagswahlen in Bayern wird laut Angaben der hiesigen Direktkandidaten im Wahlkreis 58, Oberhavel-Havelland II, keine großen Auswirkungen auf die Bundestagswahlen haben. Zumindest darin sind sich alle Vertreter der Parteien einig. Impulse erhoffen sich die beiden Volksparteien, CDU und SPD, dennoch. Manche sind enttäuscht, andere wiederum wollen das Wahlergebnis im Süden der Republik

nie seiner Partei. Dr. Georg Neubauer, Direktkandidat der Liberalen, stufte das Ergebnis der FDP als „bedauerlich“ ein. So sei es allerdings schwierig, gegen „solche Leute wie Horst Drethöfer anzukommen“. Das hätten mittlerweile alle gelernt. Neubauer und seine Parteifreunde wollen sich nach dem Landtags-Aus im Hinblick auf die Bundestagswahl, „weder insgesamt irer noch von der Union kürze machen lassen“. So könne das Ziel, die schwarz-gelbe Koalition, nur dann erreicht werden, wenn auf dem Stimmzettel

Angaben zufolge die Skandale der CSU überhaupt keine Auswirkungen auf das Ergebnis gezeigt hätten, beunruhigt sie. „Das ist Ausdruck einer Mentalität, die besagt, „macht doch was ihr wollt“. Und das finde ich schlimm.“ Maria Heider von den Bündnisgrünen hat sich das Ergebnis ihrer Partei sehr genau angeschaut. Sie sieht im Hinblick auf die absoluten Zahlen einen kräftigen Zuwachs bei den Wählerstimmen. „Die Minus 0,8 Prozent sind der Wahlarithmetik, bei plus sechs Prozent mehr Wählern geschuldet. Deshalb

ben Gedanken.“ Petzold glaubt, dass das Wahlziel zehn Prozent plus X auf Bundes- und 25 Prozent plus X auf Landesebene weiterhin ein lohnenswertes Ziel sei, das „erreichbar ist“. „Wir lassen uns nicht beirren.“ Die Sozialdemokratin und Bundestagsabgeordnete Angelika Krüger-Leißner hat das Ergebnis in Bayern erwartet, ist aber „dennoch traurig“. So habe die SPD trotz Christian Uge, der einen hervorragenden Wahlkampf gemacht habe, die „Herzen der Bayern trotz der zahlreichen Fehltritte der CSU wie

Beachten Sie in eir unsere Flyer mit der

KUC

Nauen 2
Robert-Bosch-Strasse 2
(1. OG Autohaus Mercedes Benz)
Telefon: 03321-48159
Telefax: 03321-48151
www.berlin

www.gartenpfl



03322 -

Winterdienst noch für die Falke

SCHNELL UND U

PKW's, Jeep's, LKW's, Wohnmobiler
Seröse Abwicklung, Ban

PSmobile GmbH
Lenzener Straße 39 | 19322 Wittenbe

5.000,- € PREISVOI
0 % FINANZIERUNG²
NISSAN 4YOU SORGLO
PAKET³



z.B. Sondermodell QASHQAI
1.6i 16V, 86 kW (117 PS), Inkl. Navl,
Glasdach, Klimaautomatik, Teilleder-
mtl. Rate ab 129,- €²

ANGEBOT GILT BIS 30. .

AUTOHAUS
WEGENER
www.autohaus-wegener.de

Gesamtverbrauch l/100 km: inner
niert 6,2 CO₂-Emissionen: kombini
gemäß EU-Norm); Effizienzklasse
Sondermodelle gegenüber der unverbindlich
einem serienmäßig ausgestatteten NISSAN Q
PS) mit NISSAN 4YOU Sorglospaket im We
bis zum 30.09.2013. *Finanzierungsbeispiel
€ Anzahlung: 6.334,- € • Nettodarlehens
(47 monatliche Raten à 129,- € und eine Schl
stung: 40.000 km • Gesamtbetrag: 15.957
zinsatz (gebunden), 0%. Ein Angebot der
RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschen
Privatkunden, zzgl. Überführungskosten, gülti
SAN4YOU Sicherheitspaket auf www.nissan.

... wir machen
Treppenlifte

Plattformlifte & Aufzüge
ab 1500,- €

Inkl. Pflegezuschuss

Tel.: 03342/2043

Fa. BB-Liftechnik, 15366 Neuenha

0% ZINSEN +
NUR MONATLICH
109,- €

Keine Schilder zum Kotverbot

DALLGOW-DÖBERITZ | Die Gemeinde Dallgow-Döberitz wird keine gesonderten Hundekotverbotsschilder aufstellen. Die Gemeindevertretung hat einen entsprechenden Antrag der FDP/BBDFraktion abgelehnt. Schon der Wirtschaftsausschuss hatte sich kritisch zu dem Antrag geäußert. Die Verwaltung sollte lieber prüfen, was es kostet, alle Hundehalter anzusprechen und darauf hinzuweisen, dass die Hinterlassenschaften der Tiere aufzusammeln sind. Die Kosten, die die Verwaltung errechnet hat – deutlich mehr als 1000 Euro – erschienen den Gemeindevertretern aber zu hoch. Tenor: Zusätzliche Hundetoiletten seien sinnvoller. Die wurden aber freilich auch nicht beschlossen. *ver*

Entscheidung naht

Minister will sich bald zu Kasinoabbriss äußern

DALLGOW-DÖBERITZ | Die Zukunft des Dallgower Offizierskasinos wird sich wohl noch innerhalb dieses Jahres entscheiden. Bürgermeister Jürgen Hemberger hat erneut beim zuständigen Kulturministerium auf den Abriss gedrungen. Das teilte er in den Gemeindevertretern mit. Beim Ministerium habe man sich zwar noch etwas Zeit erbeten. Die Gemeinde muss ihre Verkaufsbemühungen außerdem noch einmal ausführlich auflisten. Nach den Worten des zuständigen Staatssekretär Martin Gorholt liegt eine Abrissgenehmigung dann aber im Bereich des Möglichen. „Es steht noch 50:50. Wir müssen langsam zu einer Entscheidung kommen“, so Gorholt. *ver*

Das Offizierskasino ist 120 Jahre alt und eines der letzten architektonischen Zeugnisse der langen Militärzeit. Nach fast zwei Jahrzehnten Leerstand ist es aber einsturzgefährdet, die Sanierungskosten werden auf mehrere Millionen Euro geschätzt. Die Dallgower Gemeindevertreter hatten schon zu Jahresbeginn den Abriss beschlossen und einen entsprechenden Antrag beim Kulturministerium gestellt. Das Ministerium hatte die Gemeinde daraufhin aufgefordert, die Verkaufsbemühungen zu intensivieren. Das Kasino stand jetzt ein halbes Jahr im Internet zum Verkauf, einen ernsthaften Interessenten habe es nicht gegeben, sagt Hemberger. *ver*

Schönwalder Filmpremieren

SCHÖNWALDE-GLIEN | Die Falkenseer Filmemacherin Heide Gauert hat im Auftrag der Gemeinde Schönwalde-Glien einen etwa 80 Minuten langen Film über Schönwalde gedreht. Diese Dokumentation über das Leben in den Ortsteilen wird am Freitag, dem 11. Oktober, Premiere haben. Anlass ist das Jubiläum der Gemeindegebietsreform, durch die die Gemeinde vor zehn Jahren entstanden ist. Alle Schönwalder sind eingeladen, sich den Film anzuschauen. Die Vorführung beginnt im „Schwanenkrug“ um 18.30 Uhr mit einführenden Worten. Im Anschluss soll es ein Bankett mit den Bürgern geben. Der Eintritt ist frei. Der Film kann auch gekauft werden. *ver*

Titel, Thesen, Temperamente

Schönwaldes Bürgermeister Bodo Oehme steht in der Kritik, weil sein akademischer Grad in einigen Publikationen unvollständig angegeben wurde

Von Oliver Fjischer

SCHÖNWALDE-GLIEN | Bodo Oehme (CDU) muss sich mal wieder rechtfertigen. Diesmal geht es um seinen akademischen Grad.

Der Schönwalder Bürgermeister hatte im Jahr 2006 sein Fernstudium an der Hochschule Wismar abgeschlossen, Betriebswirtschaftslehre, Spezialisierung auf Logistik und Tourismus, und den Titel Diplomkaufmann (FH) erworben. Das in Klammern gesetzte FH ist durchaus wichtig. Es steht für „Fachhochschule“ und muss geführt werden, weil es anzeigt, dass das Studium eher praxisbezogen war.

In den Unterlagen zur Kommunalwahl 2008, bei der Oehme für die CDU auf den Listen stand, wurde er aber nur als Diplomkaufmann geführt. Auf der Homepage der Gemeinde stand bis August hinter seinem Namen ebenfalls Diplomkaufmann. Das FH fehlte. Die Schönwalder Initiative „Adlerauge“, die

eine oft bürgermeisterkritische Internetseite betreibt, sieht darin offenbar Anhaltspunkte für einen Titelmissbrauch – der im Strafgesetzbuch unter Strafe gestellt ist – und publiziert den Fall ausführlich. Der frühere Vorsitzende der Schönwalder Bürgerinitiative Biss, Rainer Trostmann, hat sich sogar aus seiner neuen Heimat Schleswig-Holstein gemeldet. Er bat Wahlleiter Kurt Hartley um Stellungnahme und wirft Oehme indirekt Irreführung der Wähler und „eine nicht hinzunehmende Manipulation seines Wahlverhaltens“ vor.

Kurt Hartley allerdings versteht die Aufregung nicht. Rechtliche Konsequenzen, wie Trostmann sie einfordert, könne es nicht geben. „Zum einen ist die Einspruchsfrist vorbei, zum anderen gibt die Rechtsprechung das auch nicht her“, sagt er, und zitiert ein Urteil des Sächsischen Obergerichtes vom 2010. Das ging in einem ähnlich gelagerten Fall davon



Diplomkaufmann (FH): Bodo Oehme. FOTO: PETER-PAUL WEILER

aus, dass ein solcher eher kleiner Eingriff in den Titel für den Ausgang einer Wahl unerheblich ist.

Uwe Hellmann, Professor für Strafrecht an der Universität Potsdam, hält das Weglassen des FH-Zusatzes für einen Grenzfall. „Es ist nicht ganz korrekt, aber wir bewe-

gen uns hier an der untersten Grenze eines Tatbestandes“, sagt er. Der sei allerdings so geringfügig, dass sich selbst in großen Kommentaren zum Strafgesetzbuch nichts Konkretes dazu finden lasse.

Es dürfte außerdem schwierig sein, dem Bürgermeister Absicht nachzuweisen. „Ich habe extra noch einmal auf den CDU-Veröffentlichungen aus dem Jahr 2008 nachgeschaut, dort ist der Titel immer korrekt angegeben“, sagt Oehme. Für die Gemeindehomepage habe er ihn ebenfalls korrekt auf einen Zettel geschrieben. Das Abtippen habe dann jemand anderes übernommen. „Wenn dabei ein Fehler passiert ist, dann tut es mir leid, aber niemand ist unfehlbar“, sagt er.

Über seine grundsätzliche Einschätzung der Geschichte lässt Oehme keinen Zweifel. „Ich finde es interessant, dass man diesem Thema solch eine Wichtigkeit einräumt. Es geht eigentlich doch nur darum, mir eine überzubraten.“

Jetzt Termin vereinbaren!

bis zum 31.12.2011
Ihre Regelaltersrente
Anpassungen können
von der Rente
zusätzliche Informationen.

heute noch
heutigem Stand
Abschnitt der letzten fünf
Blicksichtigung von

518,44 EUR
340,76 EUR
737

die Entwicklung nicht vorher
Prozent, so ergäbe s
Anpassungssatz v

Klartext statt Renten-Late

Wir sagen ganz klar, was wirklich im Rentenbescheid
und wie sie Ihre Versorgungsfrage schließen können

MONEY SIEGER
IN ALLEN COLLABORATION
STÄDTEN DER NEULAND
Potsdam, Brandenburg
und Ostpreußen
030 3071 312012

**Mittelbrand
Sparkasse**

